

06.09.2015 – Nr. 30

Tagessieg für Watson, Vize-Titel geht an Ullrich

- ADAC MX Masters Champion 2015: Glenn Coldenhoff
- ADAC MX Youngster Cup Champion 2015: Brian Hsu
- ADAC MX Junior Cup Champion 2015: Jeremy Sydow
- 15.700 Zuschauer sehen spannendes Saisonfinale in Gaildorf

Gaildorf. Beim Saisonfinale des ADAC MX Masters im baden-württembergischen Gaildorf triumphierte der Husqvarna-Werkspilot Nathan Watson (Red Bull Iceone Husqvarna Factory Racing) aus England. Auf der 1.650 Meter langen Traditionsstrecke „Auf der Wacht“ des MSC Gaildorf gewann der WM-Pilot vor 15.700 Zuschauern die Tageswertung in Europas beliebtester Motocross-Serie. „Ich freue mich, nach meinem zweiten Platz beim vergangenen Lauf im niederländischen Lichtenvoorde, noch einen drauf setzen zu können und als Tagessieger die ADAC MX Masters-Saison zu beenden. Es ist ein tolles Gefühl zu gewinnen, weil die Konkurrenz in der Serie sehr hoch ist“, sagte der 21-jährige Watson. Zweiter wurde der Schweizer Jeremy Seewer (21/Team Rockstar Energy Suzuki Europe), die dritte Trophäe ging an den Deutschen Dennis Ullrich (21/Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base) aus Kämpfelbach.

Spannender hätte das Finalrennen der diesjährigen Saison nicht sein können: Vor dem abschließenden Lauf lagen Ullrich und Seewer mit jeweils 260 Punkten gleichauf und hatten beide das Ziel „Vize-Champion“ vor Augen. Das Duell der beiden Piloten entschied Ullrich, der ADAC MX Masters-Meister der Jahre 2013 und 2014, für sich: „Nachdem der Meistertitel vorzeitig an Coldenhoff gegangen ist, ging es im Kampf um Platz zwei um alles oder nichts. Ich habe gekämpft bis zum Schluss und war so erleichtert, als ich ins Ziel gefahren bin. Seewer war immer dicht hinter mir, das konnte ich sehen. Aber es hat geklappt“, erklärte „Ulle“, wie ihn seine Fans nennen, mit einem Strahlen im Gesicht. Freuen konnte sich auch Max Nagl (28/Red Bull Iceone Husqvarna Factory Racing), der sein Comeback mit dem siebten Platz in der Gesamtwertung beendete. „Leider war meine Hinterradbremse im ersten Lauf defekt, sodass ich kaum eine Chance hatte. Aber in Rennen zwei konnte ich zur Bestform aufdrehen“, erklärte der Weilheimer, der das ADAC MX Masters als perfekte Trainingsmöglichkeit für die noch ausstehenden WM-Läufe in Übersee sieht.

ADAC MX Youngster Cup

Beim vorletzten Rennen in Lichtenvoorde wurde der in Freiburg geborene Brian Hsu (17/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) vorzeitig Meister bei den Youngster-Piloten von 15 bis 21 Jahren. Seiner Favoritenrolle wurde der ADAC Stiftung Sport Förderfahrer mit dem Tagessieg mehr als gerecht. „Nach dem letzten Saisonrennen fühle ich mich wirklich wie ein Champion! Die Emotionen sind überwältigend und ich habe jetzt erst realisiert, dass ich Meister bin. Ich freue mich, dass ich mit dem Tagessieg zeigen konnte, was ich drauf habe“, erklärte der Welt- und Europameister der Juniorenklasse (125ccm). Hsu verwies Arminas Jasikonis (17/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) aus Litauen auf den zweiten Platz und den Belgier Nathan Renkens (17/WZ Racing/KTM) auf Rang drei. Das Ergebnis bedeutete einen Wechsel auf dem Meisterschafts-Podium: Nach Hsu und Nicholas Adams (18/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) aus England, schaffte Jasikonis die dritte Stufe und verdrängt damit den Deutschen Stefan Ekerold aus Weiskirchen. „Damit habe ich nicht gerechnet. Das Podium hatte ich durch meinen verletzungsbedingten Ausfall abgeschrieben. Umso schöner ist es, dass ich jetzt einen Pokal in den Händen halte“, sagte Jasikonis.

ADAC MX Junior Cup

Sieger beim Saisonfinale war im Klassement der jüngsten Fahrer der Chemnitzer Jeremy Sydow (Falcon Motorsports/KTM): der ADAC Stiftung Sport Förderpilot gewann beide Rennläufe, holte sich den Tagessieg und wurde zum diesjährigen ADAC MX Junior Cup Champion gekürt. Die Entscheidung fiel bereits nach dem ersten Lauf und brachte mit Sydow den neuen Titelträger hervor. Der 15-Jährige siegte im ersten Lauf und konnte aufgrund seines Punktevorsprungs vorzeitig jubeln. „Ich kann gar nicht beschreiben, wie glücklich ich bin! Ich habe am Anfang der Saison nicht davon zu träumen gewagt und als ich immer mehr an Speed zulegen konnte, habe ich alles daran gesetzt neuer Champion zu werden. Nun ist es passiert“, sagte der aktuelle Deutsche Motocross-Meister (85ccm) nach der Zieldurchfahrt. Tageszweiter wurde der Niederländer Rick Elzinga (13/Beursfoon KTM Youth Team) vor René Hofer (13/MSC Imbach/KINI KTM Junior Pro Team) aus Österreich. Der aus Tschechien stammende Petr Polak (14/MEFO Sport Racing Team) verpasste nur knapp das Podium der Tageswertung, avancierte aber durch die eingefahrenen Punkte zum Vize-Champion der Fahrer der Motorräder mit 85ccm. Den dritten Rang der Meisterschaftswertung nahm Hofer ein, der sich sichtlich stolz bei der Pokalübergabe zeigte. Der lange Zeit als Favorit gehandelte ADAC MX Junior Cup Champion aus dem vergangenen Jahr, Mikkel Haarup (13/KTM Kosak Racing Team) aus Dänemark, rangiert auf Platz vier. Verletzungsbedingt nahm er am Finalwochenende nicht teil.

Motocross of Nations

Nach dem Saisonfinale schaut die gesamte deutsche Motocross-Welt am 26. und 27. September in die französische Gemeinde Ernée. Zum 69. Mal werden die Nationalteams rund um den Globus beim FIM Motocross of Nations um den begehrten Titel des Mannschaftsweltmeisters kämpfen. Das Team Germany setzt sich aus Max Nagl, Dennis Ullrich und Henry Jacobi zusammen und bildet für die drei Piloten, die auch im ADAC MX Masters erfolgreich sind, den krönenden Saisonabschluss. Mit einem fünften Rang im lettischen Kegums bewies das deutsche Trio bereits im vergangenen Jahr, dass sie zu den besten Teams der Welt gehören. Dieses Jahr wollen sie auf der kurvenreichen Hangstrecke in Ernée zumindest wieder einen Platz unter den Top Five einfahren.

Meisterschaftsstand ADAC MX Masters 2015

1. Glenn Coldenhoff, 314 Punkte
2. Dennis Ullrich, 282
3. Jeremy Seewer, 280

Meisterschaftsstand ADAC MX Youngster Cup 2015

1. Brian Hsu, 368 Punkte
2. Nicholas Adams, 253
3. Arminas Jasikonis, 232

Meisterschaftsstand ADAC MX Junior Cup 2015

1. Jeremy Sydow, 239 Punkte
2. Petr Polak, 202
3. René Hofer, 186

Presse-Information

Markenwertung in der Klasse ADAC MX Masters (nach 8 von 8 Rennen)

1. Suzuki, 375
2. KTM, 280
3. Kawasaki, 230
4. Honda, 225
5. Husqvarna, 215

Alle Ergebnisse unter: www.adac.de/mx-masters und www.adac.de/motorsport.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Marken unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Motul, ADAC Young Generation, UFO Plast, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Volkswagen, Goldfren, Zürich/Racing Policy, Ortema, Magura, MEFO Sport, Leatt Brace, Golden Tyre, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin und die Zeitschrift Motorrad.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Madeleine Bergmann, 9pm media

Mobil: +49 (0) 178 187 1810, E-Mail: mb@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport